

Hier sitzt man gerne

Neue Arbeitssessel bieten noch mehr Komfort für den Behandler.

Die Ergonomie ist einer der wichtigsten Schlüsselfaktoren für die langfristige Gesundheit des Zahnarztes. ULTRADENT hat daher eine neue Linie von Arbeitssesseln aufgelegt, die sowohl Komfort für Behandler bietet und

sind die komfortablen Sitzpolster, die nicht nur für Bequemlichkeit und eine sichere Sitzposition verantwortlich sind. Diese Polster werden nahtfrei verarbeitet, was die ohnehin lange Haltbarkeit nochmals unterstützt und die Reinigung erleichtert. Sie stehen in allen ULTRADENT Polsterfarben zur Verfügung.



sie außerdem dabei unterstützt, eine bestmögliche Behandlungsposition einzunehmen.

Alle Stühle verfügen über ein hochstabiles Fahrwerk, das statische und dynamische Kräfte aufnehmen kann und so eine hohe Standfestigkeit erzeugt.

Die speziellen Leichtlaufrollen sorgen für sichere Bewegungen und verhindern ein Kippen. Eine weitere Gemeinsamkeit dieser neuen Stühle

Auch ein neues technisches Detail kommt allen Stühlen zugute: Die dynamische Fußsteuerung ermöglicht den Benutzern die präzise Einstellung der Sitzhöhe, ohne die Hände zu Hilfe zu nehmen. Ein Tellertaster innerhalb des Fahrwerks lässt sich einfach mit dem Fuß bedienen und so ist die ideale Einstellung, ohne dass ein Instrument aus der Hand gelegt und der Blick vom Patienten abgewendet werden muss, schnell und sicher fixiert.

Diese neue Produktreihe umfasst drei Stuhlvarianten: IRON A ist mit einer variablen Armlehne ausgestattet, IRON S mit einem klassischen Sattelsitz und IRON D mit sattelförmigem Sitzpolster und Rückenlehne.

Bei der Entscheidung für einen Sattelsitz sollten Sie unbedingt darauf achten, dass wie bei IRON die Sitzfläche auch in der Neigung zu verstellen ist, denn nur so kann der Nutzen eines Sattelsitzes realisiert werden. Das gilt bei der Version mit Rückenlehne natürlich auch für die Lehne, die bei IRON D außerdem noch einen automatischen Rückenkontakt bietet.

Das IRON-Satteldesign entlastet gezielt die Wirbelsäule und sorgt so für hohe Bequemlichkeit und gleichzeitig auch für gesundheitliche Vorsorge durch körpergerechte Sitzhaltung. Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Dentalfachhändler oder im ULTRADENT Showroom. www.ultradent.de

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte
GmbH & Co. KG

Tel.: +49 89 420992-70
www.ultradent.de



Restauration langfristig erhalten

Für alle Fälle: Dentin-Versiegelungsliquid.

Grundlage für den langfristigen Erhalt einer Restauration ist nicht nur die optimale Materialauswahl und -verarbeitung, sondern auch die sorgfältige Vorbereitung.

Das Dentin-Versiegelungsliquid von Humanchemie dient der Desensibilisierung freiliegender oder beschliffener Dentinflächen und bietet gleichzeitig einen effektiven Sekundärkariesschutz insbesondere unter Kunststofffüllungen. Die nach der Präparation oft auftretenden Nachschmerzen oder Empfindlichkeiten werden durch die Anwendung des Dentin-Versiegelungsliquids deutlich reduziert. Diese erfolgt durch eine einfache Doppeltouchierung vor Ätzen und Bonden, ohne deren Wirkung negativ zu beeinflussen. Die Behandlung kann direkt fortgesetzt werden. (keine Lichthärtung



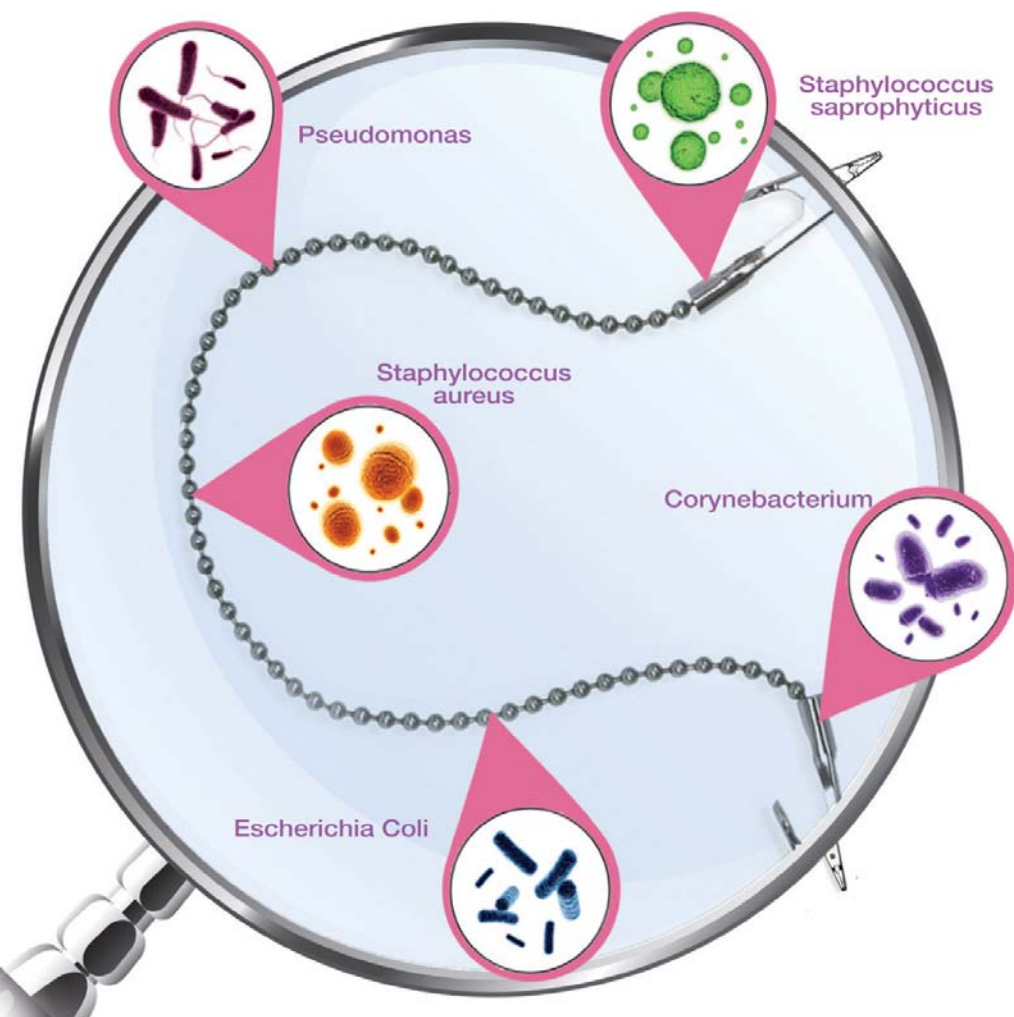
oder Wartezeit erforderlich). Bei Kunststofffüllungen kann die gründliche Touchierung der Kavität zudem die Unterfüllung erübrigen. Die Anwendung des Dentin-Versiegelungsliquids verkürzt zudem die Behandlungszeit. Das Produkt ist frei von Lösungsmitteln und enthält rein mineralische Wirkstoffe für den effektiven Verschluss der Tubuli. www.humanchemie.de

Humanchemie GmbH
Tel.: +49 5181 24633
www.humanchemie.de

ANZEIGE

Praxishygiene ist eine Selbstverständlichkeit

Keimbelastete Kette, trotz Desinfektion



Mit Bib-Eze Einweg-Serviettenhaltern machen Sie Praxishygiene Ihren Patienten sichtbar



Bib-Eze ist Ihre hygienische Lösung

- Hygienischer Einwegartikel, schaltet das Risiko einer Kreuzkontamination aus
- Dehnbar, Größenverstellbar und kombinierbar mit jeder Papierserviette
- Weiches Krepp-Papier bietet Patientenkomfort
- Einfache Verwendung, zusammen mit der Serviette zu entsorgen

Studie Witten-Herdecke weist nach: Serviettenkette birgt Risiko einer Kreuzkontamination

Eine Serviettenkette kann sich im Haar verfangen, in den Ritzen und anderen unzugänglichen Stellen des Halters sammeln sich Schweiß, Make-up, Haarpflegemittel sowie Hautreste von Patienten mit Akne oder Dermatitis an. Doch nur in wenigen Zahnarztpraxen wurden bislang Schritte unternommen, um Patienten davor zu schützen.

DUX Dental
Zonnebaan 14 • NL-3542 EC Utrecht • The Netherlands
Tel.: +31 30 241 0924 • Fax: +31 30 241 0054
Email: info@dux-dental.com • www.duxdental.com



Gefahr für die Zähne

Zuckerfreier Kaugummi zwischendurch hilft.

Nicht nur süße, auch saure Lebensmittel können die Zähne angreifen: Ein Problem, das Zahnärzte zunehmend beschäftigt, denn die Zahl der Erosionspatienten steigt, auch wenn Karies nach wie vor die Volkskrankheit Nummer eins ist.

Speichel: das natürliche Schutzsystem

Speichel spielt sowohl bei Karies als auch bei Erosionen eine zentrale Rolle, da bei beiden Krankheiten Säuren für die Zahnschäden verantwortlich sind. Der Speichel neutralisiert nicht nur die aggressiven Säuren, sondern stellt auch Kalzium- und Phosphationen zur Remineralisation der Zahnschmelze zur Verfügung. Aus diesem Grund empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung in ihren aktuellen Empfehlungen zur Kariesprophylaxe eine regelmäßige Stimulation des Speichelflusses als eine von

effektive Möglichkeit, nach einem Säureangriff Zahnschäden vorzubeugen. Ein erhöhtes Erosionsrisiko besteht vor allem bei häufiger Säurezufuhr, konkret beim Verzehr von über fünf sauren Lebensmitteln pro Tag, aber auch bei Reflux- und Bulimiepatienten, da bei ihnen aggressive Magensäure in den Mundraum gelangt.

Patienten tatkräftig unterstützen

Mit dem Angebot vom Wrigley Oral Healthcare Program (WOHP) können Zahnärzte sowohl Karies- als auch Erosionspatienten informieren



fünf Kernmaßnahmen für ein dauerhaft gesundes Gebiss. Ob Süßes oder Saures, in jedem Fall gilt: Je mehr Speichel fließt, desto besser sind die Zähne geschützt.

Kaugummi kauen und Zahnschäden vorbeugen

Eine praktische Maßnahme zur Erhöhung der Speichelfließrate ist das Kauen von zuckerfreien Kaugummis nach den Mahlzeiten oder zwischendurch. Besonders für Patienten mit erhöhtem Erosionsrisiko ist dies eine

und tatkräftig unterstützen. Auf der Fachwebsite von Wrigley sind kostenlose Informationsbroschüren, auch speziell zum Thema Saures, und lehrreiche Comics für Kinder zur Bestellung für Zahnarztpraxen hinterlegt, ebenso wie Kaugummis zur Zahnpflege und Mundgesundheitspastillen zum Vorzugspreis. Darüber hinaus bietet das Fortbildungsprogramm SalivaDent umfassendes und aktuelles Wissen zum Thema „Speichel und Mundgesundheit“. Fax-Bestellformulare können per Fax unter +49 30 231881881 angefordert werden. [DT](#)

Wrigley GmbH

Tel.: +49 89 66510-0
www.wrigley-dental.de

Erster TV-Spot abgedreht

PERMADENTAL ist ab September im Fernsehen!



Die blonde Schönheit im weißen Kleid könnte auch einem Hochglanzmagazin entspringen sein. Aber die zwölf weißen Hasen im Hintergrund verunsichern ein wenig, bis man begreift: Das ist alles ganz zauberhaft und man befindet sich in einer „white lounge“ – es geht um schöne und bezahlbare Zähne. Permadental, Spezialist für perfekten Auslandszahnersatz, drehte Anfang Juli in einem Berliner Studio unter hoch professionellen Bedingungen seinen ersten TV-Werbespot, der

ab September 2015 im Fernsehen zu sehen sein wird. Gezeigt wird eine attraktive Frau im mittleren Patientenalter, mit besonders schönen, aber auch individuellen Zähnen. Sie vermittelt, dass Permadental der geeignete Partner ist, wenn Zähne durch Zahnersatz ersetzt werden müssen. „100 Prozent Qualität bei bis zu 70 Prozent Ersparnis!“

Über eine eingblendete Telefonnummer und eine Internetseite (www.meine-schoensten-zaehne.de) werden interessierte Patienten zur Beratung bei Permadental geleitet, wo sie eine Patientenbroschüre anfordern können, die weitere Informationen zum Zahnersatz, den Kosten und den über 1.000 kooperierenden Zahnarztpraxen enthält. [DT](#)

PERMADENTAL GmbH

Tel.: 0800 7376233 (freecall)
www.permadental.de

Eine hygienische Lösung

Einwegserviettenhalter – eine sichere Alternative zu herkömmlichen Varianten.

Ein Produkt mit einer hohen Übertragungsgefahr von Keimen und Bakterien wird oftmals unterschätzt und fällt aus dem Raster: der Serviettenhalter. In den meisten Praxen kommen Serviettenketten aus Metall oder Kunststoff zum Einsatz. Sie bestehen aus einer mehrgliedrigen Kette und zwei Clips zur Befestigung. Verdeutlicht man sich deren Machart und Beschaffenheit, wird klar, dass eine Befreiung von Blut und Speichel sowie eine ordnungsgemäße Wiederaufbereitung gemäß RKI-Richtlinien nicht sichergestellt werden kann. Diese rechtliche Grauzone scheint auch der Grund da-



für zu sein, dass die Reinigung der Halter in deutschen Zahnarztpraxen sehr unterschiedlich bis gar nicht erfolgt. Prinzipiell besteht hier also ein Risiko einer Kreuzkontamination. Abgesehen von dem Kreuzkontaminationsrisiko gibt es noch den „Ekelfaktor“: wiederverwendbare Serviettenketten können sich im Haar verfangen, in den Ritzen und anderen unzugänglichen Stellen des Halters sammeln sich Schweiß, Make-up, Haarpflegemittel sowie Hautreste von Patienten mit Akne oder Dermatitis an.

Praxen, die das Risiko einer Kreuzkontamination nicht in Kauf

nehmen möchten, steht als hygienische Lösung die Verwendung von Einwegserviettenhaltern zur Verfügung. Diese bietet beispielsweise das Unternehmen DUX Dental mit dem Produkt Bib-Eze™ – eine Alternative zu herkömmlichen Varianten, die dem Zahnarzt die Sicherheit gibt, infektionspräventiv zu agieren. Ein weiterer Vorteil von Bib-Eze™: Zahnarztpraxen bleiben in der Wahl ihrer Servietten flexibel, denn die Klebepunkte bleiben auf allen herkömmlichen Servietten haften.

Nach der Behandlung kann der Serviettenhalter ganz einfach mit der Serviette gemeinsam entsorgt werden. So entfällt die notwendige Reinigung der Halter und die Übertragung möglicher Keime wird auf ein Minimum reduziert. [DT](#)

DUX Dental

Tel.: 00800 24146121 (gebührenfrei)
www.dux-dental.com

Höhere Effizienz im Dentallabor

Der neue Straumann® CARES® Scanner ermöglicht mehr Leistung und Komfort.

Die CARES® Scanner der „3Series“ und „7Series“ kombinieren bewährte Scanverfahren mit neuester Technologie und Design. Dank eines leistungsfähigen Computers mit Solid State Drive (SSD) laufen alle Software-Applikationen schnell und reibungslos.

Die neuen Scanner ermöglichen:

- hohe Scangenaugigkeit dank blauer Lasertechnologie und hoch präzisen mechanischen und optischen Bauteilen,
- Zugang zu einer Vielzahl von Materialien und Indikationen,

- Zugang zu der CARES® Visual Software auf Basis der Dental Wings Open Software Plattform,
- Scannen und Designen von bis zu 30 Elementen in 15 Minuten dank automatischem Multi-Die-Modus.

Straumann arbeitet bei der Entwicklung und Produktion hochwertiger Soft- und Hardware sowie beim Support mit Dental Wings zusammen. Die neuen CARES® Scanner sind ein weiterer Meilenstein im Straumann CAD/CAM-Produktportfolio. Die neuen Scanner überzeugen durch Vielseitigkeit, Schnelligkeit und Genauigkeit. [DT](#)

Straumann GmbH

Tel.: +49 761 4501-336
www.straumann.de



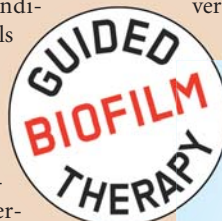
Prädestiniert für Implantatprophylaxe

EMS bietet mit dem Air-Flow Pulver PLUS gleich mehrere klinische Vorteile.

„Mit dem Air-Flow Pulver PLUS ist es uns gelungen, ein völlig neuartiges Prophylaxepulver zu entwickeln, das sowohl für Indikationen oberhalb als auch unterhalb des Zahnfleischsaumes geeignet ist. Es ermöglicht Anwenden auch am Zahnimplantat, eine gleichmaßen effiziente, sichere und komfortable Prophylaxebehandlung durchzuführen“, so Torsten Fremerey, Geschäftsführer von EMS Electro Medical Systems, Deutschland. Für die gezielte Vorbeugung der Periimplantitis, die primär durch bakterielle Plaque im submukosalen Biofilm verursacht wird, ist das Air-Flow Pulver PLUS für eine adäquate Mundhygiene sowie eine supra- und subgingivale Reinigung geradezu wie geschaffen. Der Biofilm wird vollständig ent-

fernt, die Oberfläche ist porentief rein, ohne Abrasion.

Die besondere Wirkung des Pulvers ist auf den Inhaltsstoff Erythritol und die extrafeine Körnung von nur 14 Mikron zurückzuführen. Bei Erythritol handelt es sich um einen bewährten Zuckerzusatzstoff. „Die besonders kleinen Erythritol-Körner ermöglichen einen sehr dichten Pulverstrahl. Der Impact pro Korn auf die Behandlungsfläche ist minimal“, erläutert Fremerey. Die Anwender erzielen mit dem Air-Flow Pulver PLUS eine äquivalente Reinigungswirkung mit erheblich verbessertem Patientenkomfort. In Kombination mit der zuverlässigen Perio-Flow-Düse von EMS sorgt das neue Prophylaxepulver für außergewöhnliche Ergebnisse im subgingivalen Bereich – ohne Stress oder Risiken für den Patienten. [DT](#)



tol und die extrafeine Körnung von nur 14 Mikron zurückzuführen. Bei Erythritol handelt es sich um einen bewährten Zuckerzusatzstoff. „Die besonders kleinen Erythritol-Körner ermöglichen einen sehr dichten Pulverstrahl. Der Impact pro Korn auf die Behandlungsfläche ist minimal“, erläutert Fremerey. Die Anwender erzielen mit dem Air-Flow Pulver PLUS eine äquivalente Reinigungswirkung mit erheblich verbessertem Patientenkomfort. In Kombination mit der zuverlässigen Perio-Flow-Düse von EMS sorgt das neue Prophylaxepulver für außergewöhnliche Ergebnisse im subgingivalen Bereich – ohne Stress oder Risiken für den Patienten. [DT](#)

EMS Electro Medical Systems GmbH

Tel.: +49 89 427161-0
www.ems-dent.com

